

EDH.2011.0497 (AG3571)

Beitrag von „Papamatzi“ vom 29. Juli 2020, 16:16

Hallo Bianca, hallo Andreas,

Dann haben wir ein gutes Fazit gefunden, was Andreas prima auf den Punkt bringt:

[Zitat von Andreas75](#)

Ich stimme dem dann also zu, dass die Suppe nur noch selten kulinarische Explosionen hervorruft, wenn man immer mit den gleichen Ingredienzien würzt ;). Aber dass bereits eine ungewöhnliche Zutat Welten offenbaren kann ;).

Sehr schön. 😊

Danke auch nochmal, für das Eingehen auf das Infosuchen und Finden.

Mit Experimentierfreude verlässt man ja auch das alte Suppenrezept, um bei der Metapher zu bleiben. Ich bin auch schon gespannt auf meine allerersten "eigenen Tränke" die ich selbst zusammengerührt habe. Da sind schon ein paar Versuche dabei, das Muster Schick x Schick zu verlassen. Ob sie einen Zauber entwickeln, müssen wir sehen. 😊